



## **Weihnachtswunsch ...**

**Ein bisschen mehr Freude und weniger Streit,  
ein bisschen mehr Güte und weniger Neid,  
ein bisschen mehr Liebe und weniger Hass,  
ein bisschen mehr Wahrheit, das wäre doch was!  
Statt soviel Unrast ein bisschen mehr Ruh',  
statt immer nur „ICH“ ein bisschen mehr „DU“,  
statt Angst und Verzagtheit ein bisschen mehr Mut  
und Kraft zum Handeln, das wäre gut.  
Kein Trübsal und Dunkel, ein bisschen mehr Licht  
Kein quälend Verlangen, ein froher Verzicht,  
und viel mehr Blumen, solange es geht,  
nicht erst auf Gräbern, da blüh'n sie zu spät.**

**(Peter Rosegger)**

## LIEBE PFARRANGEHÖRIGE!

### Liebe Pfarrangehörige!



Im Dezember beginnen wir ein neues Kirchenjahr. Der Advent, der am Anfang des kirchlichen Jahreskreises steht, soll eine Zeit die freudigen Vorbereitung auf Weihnachten sein, eine Zeit, die uns mehr zur Suche nach Gott im Alltag einlädt. Schon die Bibel sagt ja: „sucht Gott, solange er sich finden lässt“ (Jes.55,6).

Wo suche ich Gott, wo und wann suche ich Kontakt zu ihm? Suche ich Gottes Nähe nur dann, wenn es mir schlecht geht, wenn ich nicht mehr weiter weiß und dann sogar in seine Richtung rufe: „Gott wo warst du in meiner Not?“ Oder suche ich Gott jeden Tag aufs Neue?

Im Dezember werden viele sogenannte Weihnachtsfeiern veranstaltet. Manche davon haben jedoch wenig mit dem zu tun, der zu Weihnachten auf die Erde gekommen ist, unscheinbar, als ein kleines, wehrloses Kind.

Gott schenkt aber jedem von uns wieder den Advent als Zeit der Vorbereitung auf Sein Kommen in diese Welt im Kind von Bethlehem. Es kann auch sein, dass gerade dieser Advent mein letzter ist. Überhaupt

ist es leichter zu leben, wenn ich sage, „heute ist mein letzter Tag!“ Den erlebe ich dann ganz anders, weil ich gute Spuren hinterlassen will.

Wenn ich mir sage, „es ist mein letzter Advent“, dann werde ich diese Zeit auch anders erleben. Da investiere ich mehr Kraft, Gott zu suchen und zu finden, weil Er sich auch finden lässt. Und wenn ich Ihn gefunden habe, ist es sicherer für mich durch das Leben zu gehen in der Gewissheit, dass Er mich nicht aus der Hand lässt.

Wenn Gott zur Mitte meines Lebens wird, wenn Er den Ihm gebührenden Platz einnimmt, dann ordnen sich auch viele Dinge in meinem Leben, weil ich nicht sosehr auf die Meinung anderer schaue, sondern Gott frage, was Er zu dem zu sagen hat, was in meinem Leben passiert.

Das kann ich erleben, wenn Sein Wort, das Wort der Bibel, eine Richtlinie für mein Dasein und mein Tun ist und nicht sosehr die Meinungen anderer Menschen mein Leben beherrschen.

Diese Erfahrung in der Adventzeit und darüber hinaus im ganzen Kirchenjahr wünsche ich uns allen von ganzem Herzen

*Andreas Strouški*

## Eindrucksvolles Glaubenszeugnis der Dankbarkeit!



Unser traditionelles Erntedankfest hat auch heuer wieder sehr viele Menschen in die Pfarrkirche gerufen, um Gott „Danke“ zu sagen. Darüber hinaus war es auch allen örtlichen Vereinen (Kameradschaftsbund, Freiwillige Feuerwehr, Kulturgemeinschaft, Frauenrunde und Jagdverein) ein Anliegen, besonders für die Früchte der Erde zu danken. Hedwig Leopold und Elisabeth Steinbauer schmückten den Kirchenraum sehr geschmackvoll, wobei die prächtige Erntekrone mit den regionalen Erntegaben im Mittelpunkt stand. Ge-

sanglich umrahmt wurde die Hl. Messe vom örtlichen Kirchenchor. Im Anschluss lud der Pfarrgemeinderat zu Brötchen, Reindling, Most und Apfelsaft, um das schöne Fest (trotz Regenwetters) gesellig ausklingen zu lassen. In einer Zeit, in der alles schon selbstverständlich ist, schätzen wir es sehr, dass die pfarrlichen Feste im kleinen Bergdorf von Euch so tatkräftig unterstützt und mitgetragen werden. Das diesjährige Erntedankfest war wieder einmal der Beweis, wie sehr man in Forst den guten Zusammenhalt und das örtliche Dorfleben zu schätzen weiß.

## ÖKB-Gefallenengedenken



Am 22. Oktober 2017 fand in unserer Pfarre die Gedenkfeier für die Gefallenen und Kriegstoten beider Weltkriege statt. Veranstaltet wurde der Gedenktag vom örtlichen Kameradschaftsbund unter Obmann Johann Griengl. Für die schöne Musik sorgte unser „Hinterberger Hansi“ mit seiner Bläsergruppe.

## Familienmessen als ansprechendes Angebot für alle



In Zukunft feiern wir mehrmals im Jahr „Familienmessen“, die besonders ansprechend gestaltet werden, wie hier am Bild im Rahmen der Nikolausfeier 2016. Junge Familien aus unserer Pfarre haben durch einen Impuls der

Pfarre die Initiative ergriffen und sich Gedanken gemacht, wie unsere Messfeiern für Kinder und junge Menschen noch einladender sein können. Für das kommende Kirchenjahr sind vier Familienmessen geplant: die Nikolausmesse am 8. Dezember, der Ostersonntagsgottesdienst, eine Sonntagsmesse zum Schulschluss und das Erntedankfest. Wir freuen uns über diese Initiative und wünschen allen engagierten Mithelfern viel Freude in der Vorbereitung.

## Gelungene Altarraumgestaltung



*Sehr ansprechend ist unser neuer Altarraum, der auch viel mehr Platz bietet.*

Besonders herzlich bedanken möchten wir uns bei Norbert Knauder und Philipp Hipfl für ihren großartigen persönlichen Einsatz im Rahmen der Neugestaltung unseres Altarraumes. Sie haben ehrenamtlich sehr viele Arbeitsstunden investiert und das Projekt mit großem Engagement unterstützt. Ebenso danken dürfen wir dem Malerbetrieb Wolfgang Hollauf, der sehr großzügig die Malerarbeiten gratis durchgeführt hat. Wir sind zutiefst dankbar, dass es immer wieder Menschen gibt, die durch ihren Einsatz und ihr persönliches Engagement dazu beitragen, dass unser Gotteshaus in Forst so schön erhalten werden kann. Vielen Dank!!!

## Unsere Geburtstagskinder ... ..



*In der Nachbarpfarre St. Michael feierte Maria Karrer, vlg. Unterkogler am 10. November 2017 ihren 100. Geburtstag. Auch wir gratulieren zu diesem besonderen Ehrentag und wünschen der Jubilarin auf diesem Weg Gottes Segen, viel Gesundheit und noch viele schöne Stunden im Kreise ihrer Familie!*



*Martin Jarz feierte in bewundernswerte Frische den 80. Geburtstag, zu dem wir ihm als Pfarre die besten Glück- und Segenswünsche übermittelten. Wir wünschen überdies Gottes reichen Segen und alles Gute für die Zukunft!*

*Gottfried Walzl durften wir zum 80er gratulieren. Wir freuen uns mit dem rüstigen Jubilar und wünschen von ganzem Herzen noch viele schöne Jahre voll Gesundheit und Lebensfreude im Kreise seiner Lieben!*





*Hildegard Stocker feierte im November ihren 75er, zu dem wir ganz herzlich gratulieren. Am Bild die Jubilarin mit den Gratulantinnen vom PGR. Wir wünschen weiterhin alles Gute, Lebensfreude und noch viele, schöne Lebensjahre!*

### **Cäciliensonntag: Herzlichen Dank an unseren Kirchenchor**



Herzlich danken möchten wir anlässlich des Cäcilienfestes am letzten Novembersonntag unseren Sängerinnen vom Kirchenchor. Sie gestalten viele unserer Feste mit Liedern feierlich mit und lassen ihre Stimmen zur Ehre Gottes und zur Freude unserer Gottesdienstbesucher erklingen. Für diesen so wichtigen Dienst dürfen wir ein herzliches „Vergelt’s Gott“ sagen. Wir sind sehr dankbar, dass es bei uns in Forst in einer Zeit, wo immer weniger Menschen bereit sind, sich für das Gemeinwesen zu engagieren, noch so begeisterte Sängerinnen gibt. Wir wünschen unserem Kirchenchor noch viel Freude und Kraft bei den Proben und viele schöne Auftritte in unserer Pfarrkirche!

## Vom Advent ...

So, 3. Dez., 14.30 Uhr

### Adventkonzert

Zur Einstimmung auf die stille Zeit ladet die Frauenrunde Forst am Nachmittag zum Adventsingen in die Pfarrkirche ein. Das Konzert beginnt um 14.30 Uhr. Wir hören adventliche Klänge von den Jaklinger Sängern. Die Frauenrunde freut sich auf zahlreiche Teilnahme der örtlichen Bevölkerung. Anschließend laden die Frauen zu einer wärmenden Stärkung vor die Kirche.

Fr, 8. Dez., 10.15 Uhr

### Nikolaus beim Festgottesdienst



Beim Festgottesdienst am Marienfeiertag wird uns der Nikolaus wieder besuchen und für brave Kinder wohl etwas Gutes mitbringen. Wir freuen uns schon auf den hohen

Gast, der als Patron der Schüler, Kinder und Seefahrer ein großer Heiliger und Zeuge der Liebe Jesu ist. Gesanglich umrahmt wird der Gottesdienst vom örtlichen Kirchenchor. Er soll besonders auch den Jüngsten in unserer Pfarre große

Freude bringen, die dem Nikolaus auch musikalisch Dank sagen werden. Der Gottesdienst wird als Familienmesse gefeiert.

Do, 7. Dez.

### Anbetungstag

Nützen Sie den Anbetungstag, um in unserer hektischen Zeit etwas zur Ruhe zu kommen, die vorweihnachtliche Zeit zu spüren und Ihre Anliegen vor Gott zu bringen. Es ist eine schöne Gelegenheit, die Beziehung zu Gott zu vertiefen. Wir laden zu folgenden Gottesdiensten ein:

**Hl. Messe: 09.00 Uhr**

**Andacht & Schlusssegnen: 16.00 Uhr.**

Wir bitten Sie auch zu den einzelnen Anbetungsstunden zu kommen!

Adventsontage

### Stimmungsvolle Gottesdienste

Die Messen an den Adventsontagen werden wieder feierlich musikalisch gestaltet. Am ersten Adventsonntag wird Hannes Leopold mit seiner Panflöte zu hören sein.





## ... über Weihnachten ...

Die Hl. Messe am 2. Adventsonntag wird vom Männerquintett des MGV St. Margarethen feierlich umrahmt.

Es schon eine schöne Tradition, dass Daniel Schatz mit seiner Bläsergruppe die Hl. Messe am 3. Adventsonntag stimmungsvoll verschönert.



Der Vormittagsgottesdienst am 4. Adventsonntag entfällt, da dieser Tag heuer gleichzeitig auch der Hl. Abend ist.

### So, 24. Dez., ab 9 Uhr **Friedenslicht**

Am Heiligen Abend können Sie ab 9 Uhr wieder in der Pfarrkirche das Friedenslicht mitnehmen. Es wurde in der Geburtsgrötte in Bethlehem entzündet und will ein Zeichen von Frieden Freude sein, feiern wir doch zu Weihnachten die Geburt Jesu, der Licht in die Welt gebracht hat.



### So, 24. Dez., 20 Uhr

## **Christmette**

Die Christmette, die vom Kirchenchor festlich umrahmt wird, beginnt um 20 Uhr. Bereits um 19.30 Uhr stimmt uns der Kirchenchor mit Weihnachtsliedern auf das große Fest ein. Auch am Christtag wird uns der Kirchenchor beim Gottesdienst mit Liedern zur Weihnacht erfreuen.

### Fr, 29. & Sa, 30. Dez.,

## **Sternsinger**

Auch heuer besuchen die Sternsinger alle Häuser und Familien, um von der frohen Weihnachtsbotschaft zu künden und Segenswünsche für 2018 auszusprechen. Wir bitten Sie auch in diesem Jahr die Sternsingeraktion wieder zu unterstützen und den Sternsängern die Türen und Herzen zu öffnen. Wir ersuchen auch wieder herzlich um Unterstützung als Sternsinger oder Begleiter. Jugendliche und Begleitpersonen mögen sich bitte bei Elfriede Jarz melden.

### So, 28. Jänner, 10.15 Uhr

## **Lichtmess mit Kerzenopfer**

Am letzten Jännersonntag feiern wir im nächsten Jahr das Fest Mariä Lichtmess, bei dem wir um das traditionelle Kerzenopfer bitten. Christus ist das

## ... bis Aschermittwoch

Licht der Welt. Das bringt bei unseren Gottesdiensten auch der feierliche Kerzenschein zum Ausdruck. Ihr Opfer wird für den Kerzenankauf und die elektrische Beleuchtung verwendet. Herzlichen Dank schon jetzt!

So, 4. Feber, 10.15 Uhr

### Blasiussegen

Am 4. Feber spendet Pfarrer GR Andreas Stronski nach dem Gottesdienst den Gläubigen den traditionelle Blasiussegen. Dieser soll vor Halskrankheiten schützen und zu Wohlbefinden und guter Stimme beitragen.



So, 18. Feber, 10.15 Uhr

### Aschenkreuz

Mit dem Aschermittwoch beginnt die 40-tägige Fastenzeit als Vorbereitung auf Ostern. Am ersten Fastensonntag erteilt Pfarrer Stronski das Aschenkreuz als Zeichen der Umkehr und Vergänglichkeit. Als Christen wissen wir um die Endlichkeit des Lebens. Ostern schenkt uns aber auch die Hoffnung, dass wir nach unserem irdischen Lebensweg von Gott zu neuem Leben auferweckt werden. So können wir getrost in die Zukunft blicken. Am Aschermittwoch, einem strengen Fasttag, sind wir zum

Zeichen der Umkehr eingeladen, auf Fleisch zu verzichten und bescheiden zu essen.

Fr, 2. März

### Familienfasttag

Am zweiten Freitag in der Fastenzeit lädt uns die katholische Frauenbewegung unter dem Motto „**Suppe essen - Schnitzel zahlen**“ ein, zu Hause bescheiden zu essen und das Ersparte mit notleidenden Frauen in den Entwicklungsländern zu teilen. Am zweiten Fastensonntag sind wir dann beim Gottesdienst um eine Spende für Frauenprojekte der kfb gebeten, durch die die Lebenssituation vieler Frauen verbessert werden können.



### Kanzleistunden

Die Pfarrkanzlei in St. Marein hat zu folgenden Zeiten für Sie offen:

**Montag, von 09-10 Uhr und**

**Donnerstag, von 17-18. 30 Uhr.**

In dringenden Fällen erreichen Sie Pfarrer GR Stronski telefonisch unter 0699-100-411-95 oder über das Pfarrtelefon in St. Marein (04352/81152).

## AUS DEM LEBEN DER PFARRGEMEINDE

### Die Pfarre gratuliert allen Geburtstagskindern!

In den letzten Monaten durften wir besonders folgenden Jubilaren herzliche Glückwünsche überbringen:

**Maria Buchbauer (94);**

**Gottfried Walzl (80);**

**Martin Jarz (80);**

**Maria Karrer (100);**

**Hildegard Stocker (75).**



**Mög Euch der Herrgott  
sein Seg'n wohl geb'n,  
Gsundheit dazu  
und a recht langes Leb'n,  
nur schöne Stund'n  
voll Glückseligkeit,  
alle Tag Zufriedenheit!**



**Allen Geburtstagskindern Gottes reichen Segen für noch viele Jahre voll Lebensfreude, Gesundheit und Zufriedenheit wünschen die Pfarrgemeinde und Pfarrer Mag. Andreas Stronski**



Jeder Schritt unserer Sternsinger ist auch ein Stück vorwärts auf dem Weg zu einer besseren Welt. Die Spenden der Sternsingeraktion verhelfen notleidenden Mitmenschen in Afrika, Asien und Lateinamerika zu einem Leben abseits von Armut und Ausbeutung. Jährlich werden in aller Welt rund 500 Sternsinger-Projekte unterstützt.



„Vielen Dank für Euer Engagement. Wir wissen, dass Eure Hilfe von Herzen kommt, genauso, wie wir euch von Herzen danken! Danke an Euch, für jede einzelne Münze, mit der Ihr Kinder in Nicaragua glücklich macht.“

(Anabell García Blandón, Projektpartnerin in Nicaragua, am Bild rechts mit Carmen, die im Projekt betreut wird.)

## GOTTESDIENSTKALENDER DEZEMBER 2017

<b>So 3. Dez.</b>	<b>10.15 Uhr</b>	<b>1. Adventsonntag</b> <i>E.L. für Haus vlg. Marpauli</i> Haus†† vlg. Marpauli, † Michaela und Adolf Rosenfelder, † Franz Wutte, † Gregor u. Thekla Kainz	
<b>Mi 7. Dez.</b>	<b>09.00 Uhr</b>	<b>Anbetungstag: Eröffnungsgottesdienst</b>	
	<b>16.00 Uhr</b>	<b>Schlusssegen</b>	
<b>Do 8. Dez.</b>	<b>10.15 Uhr</b>	<b>Maria Empfängnis, &amp; Nikolaus</b> Haus†† vlg. Stockermar, † Maria Baldauf und Ferdinand Jantschgi	
<b>So 10. Dez.</b>	<b>10.15 Uhr</b>	<b>2. Adventsonntag</b> <i>E.L. für Johann Scharf</i> † Josef u. Margarethe Scheiber vlg. Glaubmann, † Johann Kogler, Haus†† vlg. Reinischbauer	
<b>So 17. Dez.</b>	<b>10.15 Uhr</b>	<b>3. Adventsonntag</b> <i>E.L. für Haus vlg. Reinischbauer</i> Haus†† vlg. Schlögl und Schilcher† Alexander, Josefa u. Martina Scharf, Haus†† vlg. Abtmaurer und †Thomas und Antonia Steinkellner, † Isidor Unegg und Haus†† vlg. Meisl	
<b>So 24. Dez.,</b>	<b>20.00 Uhr</b>	<b>Hl. Abend: Christmette</b> <i>E.L. für Martina und Johann Karrer</i> Haus†† vlg. Marpauli	
<b>Mo 25. Dez.,</b>	<b>10.15 Uhr</b>	<b>31. Hochfest der Geburt des Herren</b> † Erhard Darmann u. Josef u. Johanna Trippolt, † Rochus u. Maria Furian und Haus†† vlg. Reinischbauer, Haus†† vlg. Kraiger, Mitglieder der Johannesbruderschaft, † Johann und Martina Karrer vlg. Wetzl	
<b>Di 26. Dez.</b>	<b>10.15 Uhr</b>	<b>Hl. Stephanus</b> † Franz Karrer, † Johann u. Eva Ragger, † Johann u. Sophie Ragger, † Josef Schrammel	
<b>So 31. Dez.</b>	<b>10.15 Uhr</b>	<b>Fest der Hl. Familie</b> <i>E.L. für Haus vlg. Kraiger</i> † Pius, Maria, Hugo u. Sophie Scheiber, † Josef Schrammel	

In den Monaten Jänner, Feber 2018 werden die Hl. Messen an Sonn- und Feiertagen um 10.15 Uhr gefeiert. Messintentionen können Sie gerne bei Hedwig Leopold bestellen.